



# Nachhaltigkeitsbericht 2023 der Thomas Agerholm gem. Stiftung



*St. Nikolai - Bankett*



## INHALT

1. Grußwort Wolfgang Stoecker	Seite 4
2. Vorstellung Stiftungsvorstand	Seite 6
3. Vorstellung Stiftungsrat	Seite 10
4. Organisationsprofil	Seite 16
5. Stiftungsziele	Seite 18
6. Stiftungszweck	Seite 20
7. Ablauf der Projektförderung	Seite 22
8. Vorstands- & Ratssitzung	Seite 24
9. Förderung in Wismar	Seite 26
10. Förderung in Glückstadt	Seite 28
11. Ehrenmedaille	Seite 30
12. umgesetzte Projekte	Seite 32
13. 14. St. Nikolai - Bankett	Seite 36
14. Pressespiegel	Seite 40
15. Zustiftung	Seite 48

Impressum



## 1. Grußwort Wolfgang Stoecker



Wolfgang Stoecker  
stellv. Vorstandsvorsitzender  
Thomas Agerholm gStiftung

„Der Bitte, ein Grußwort für den Nachhaltigkeitsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr zu schreiben, komme ich sehr gerne nach.

Die Stiftung ist jetzt im fünften Jahr ihres Bestehens. Der Vorstand mit Thomas Agerholm, als Stifter, und den Herren Peter Schmidt-Hahn und Wolfgang Stoecker wurde nach Ablauf der ersten Wahlperiode für weitere vier Jahre bestellt.

Wir als Vorstand stehen für die Aufrechterhaltung der noch jungen Tradition der Thomas Agerholm gem. Stiftung. Der Erfolg der HW Leasing GmbH sichert ein weiteres Engagement zur Erfüllung der Verpflichtung, die sich aus dem Stiftungszweck ergibt.

Ich danke im Namen des Stiftungsvorstandes der Geschäftsführung und den Mitarbeitern der HW Leasing GmbH, eine der mittlerweile großen konzernunabhängigen Leasinggesellschaften, für ihre erfolgreiche Arbeit.

Wir blicken auf vier Jahre zurück, in denen die Stiftung für mildtätige sowie soziale Zwecke rund € 200.000,00 zur Unterstützung eine Vielzahl von sozialen Projekten in Glückstadt und Wismar unterstützt hat.

Sei es zum Beispiel für einen Defibrillator oder Hilfe für Jugendliche in Sportvereinen. Daneben ist die Aufrechterhaltung der Tradition des Nikolai-Banketts ein besonderes Anliegen des Stifters Thomas Agerholm.

Seine Geburtsstadt hat ihn im letzten Jahr mit der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Glückstadt gewürdigt.

Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Vorstand und mit dem Stiftungsrat.“

Wolfgang Stoecker  
stellvertretender Vorstandsvorsitzender

PS. Eine Spendenliste finden auf den Seiten 27 und 29.



## 2. Stiftungsvorstand



Vorsitzender

Thomas Agerholm



„Die Thomas Agerholm Stiftung wurde am 12. Dezember 2019 gegründet und ist seit dem 20.12.2019 Mitgesellschafter der HW Leasing GmbH. Mir war es unter anderem ein wichtiges Anliegen, das von mir aufgebaute Unternehmen „HW Leasing GmbH“ und deren Tochtergesellschaften auch nach meinem Tod zu erhalten und den Mitarbeitern langfristig gute Arbeitsplätze zu sichern. Die HW Leasing GmbH, gegründet 1992, ist heute eine der größten unabhängigen Leasinggesellschaften in Deutschland und hat über die Zeit einen gewachsenen, kompetenten und fachkundigen Mitarbeiterstamm aufgebaut. Durch ein langjähriges soziales und kulturelles Engagement ist mir die Notwendigkeit von gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Arbeit bekannt. Daher sollen die Erträge der Stiftung nach Maßgabe der Stiftungssatzung für gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke nachhaltig und langfristig verwendet werden.“

### Zur Person

Herr Thomas Agerholm wurde am 09.09.1958 in Glückstadt geboren und hat dort seine Ausbildung bei der Sparkasse absolviert. 1992 gründete er die HW Leasing GmbH in Wismar.

Nach seinem Unfall am 08.09.2013, welcher eine Querschnittslähmung zur Folge hatte, hat Herr Agerholm den größten Teil aller Ehrenämter nicht mehr ausführen können.

Heute ist Herr Agerholm Gesellschafter (90%) und Revisor der HW-Leasing GmbH. Geschäftsführer der LFS Leasinggesellschaft für Sozialwirtschaft GmbH, Geschäftsführer der Spiegelberg Immobilien GmbH, Gesellschafter (51%) der Wiechmann Finanz- und Leasingmakler GmbH und Beiratsmitglied der MRVV .



Stellv. Vorsitzender

Wolfgang Stoecker



*„Ich möchte die Förderung und Umsetzung der Stiftungsziele der Thomas Agerholm Stiftung in den begünstigten Regionen unterstützen, sowie die Repräsentation der Stiftung in der Öffentlichkeit. Die Unternehmenstradition der HW Leasing GmbH soll dadurch ebenso bewahrt werden.“*

#### Zur Person

Herr Wolfgang Stoecker wurde 1950 geboren und lebt in Bad Zwischenahn. In seinem Berufsleben war er als Direktor der Ostsächsischen Sparkasse in Dresden tätig. Neben der Funktion als stellv. Vorsitzender des Vorstandes der Thomas Agerholm Stiftung, ist Herr Stoecker Ehrenkurator der Theaterkahn Stiftung Dresden.



Vorstandsmitglied

Peter Schmidt-Hahn



*„Durch meine ehrenamtliche Arbeit helfe ich anderen und tue Gutes, was auch mich glücklicher und zufriedener macht. Außerdem kann ich durch meine Mitarbeit - auch in der Thomas Agerholm Stiftung - gemeinsam mit den weiteren Freiwilligen meine eigenen Erfahrungen und Fähigkeiten zum Vorteil für die Gemeinschaft und die Gesellschaft einbringen.“*

#### Zur Person

Herr Peter Schmidt-Hahn wurde 1965 geboren und wohnt in Lübeck, sein Zweitwohnsitz befindet sich in Wismar. In Wismar arbeitet er auch als Rechtsanwalt in seiner Kanzlei. Herr Schmidt-Hahn unterstützt auch andere gemeinnützige Organisationen und Institutionen, z. B. in der Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender des DRK Rettungsdienst NWM gGmbH, Vorstandsmitglied im Lions Förderverein Wismar e. V., Vorstandsmitglied im KSB NWM e. V. und als 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Mecklenburger Segelverein e. V. mit Sitz in Wismar.





### 3. Stiftungsrat



Vorsitzender

Jens-Uwe Rohwer



*„Ich möchte durch meine Mitarbeit in der Stiftung dafür Sorge tragen, dass der Wunsch des Stifters Thomas Agerholm, den bedürftigen Menschen und Vereinen in Wismar und Glückstadt zu helfen, möglichst schnell und unkompliziert umgesetzt wird. Es bereitet mir persönlich Freude, dabei zu sein, wenn man anderen Menschen hilft.“*

#### Zur Person

Herr Jens-Uwe Rohwer wurde 1968 geboren und lebt in Brodersby (Kappeln/Schlei). Er ist, wie er selbst sagt, „Versicherungsmensch durch und durch“. Herr Rohwer ist Vorstandsvorsitzender der Ostangler und der Schwarzwälder Versicherungen und Geschäftsführer der MRVV GmbH Maklergruppe Deutschland.



Stellv. Vorsitzender

Peter Dost



*„Ich möchte gemeinnützige Vereine unterstützen und Hilfestellung für die Ehrenamtler/innen dieser Vereine leisten. Das Vereinsleben ist bedeutend für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Deshalb muss diese wichtige Arbeit unterstützt werden. Ehrenamtler/innen engagieren sich mit einem hohen Zeitaufwand für die Vereinsarbeit und Vereinsziele.*

*Einsetzen möchte ich mich auch für die Förderung und Unterstützung von sozialer und ehrenamtlicher Tätigkeit der Mitarbeiter/innen der HW Leasing GmbH.*

*Wichtig ist mir ebenso eine enge Zusammenarbeit und Austausch zwischen den Gremien der Thomas Agerholm Stiftung und den Mitarbeiter/innen der HW Leasing GmbH.“*

Zur Person

Herr Peter Dost wurde 1974 geboren und lebt in Wismar. Er ist ausgebildeter Bankkaufmann und diplomierter Bankbetriebswirt (Bankakademie). Herr Dost ist Geschäftsführer der HW Leasing GmbH.

Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten von Herrn Dost füllt er in den Funktionen als stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der Ostangler Brandgilde VVaG, stellv. IHK-Regionalausschussvorsitzender Kreis NWM und stellv. Aufsichtsrat Studierendenwerk Rostock aus.



Ratsmitglied

Felicitas Gontarski



*„Es ist mir wichtig, bei der Förderung in den Bereichen Kunst, Kultur und Sport aktiv mitzuwirken und das Gemeinwohl und das Zusammenleben in unserer Stadt Wismar zu stärken.“*

Zur Person

Frau Felicitas Gontarski wurde 1949 geboren und lebt in Wismar. Sie war Mitgründerin und Gesellschafterin der HW Leasing GmbH und hat bis zu ihrer Rente dort als Einzelprokuristin gearbeitet.

Frau Gontarski ist seit 43 Jahren eine enge Wegbegleiterin von Herrn Agerholm.

Innerhalb von Wismar ist sie gut vernetzt und hat daher gerne die Berufung in den Stiftungsrat angenommen.



Ratsmitglied

Dr. Hans-Christian Feldmann



*„Ich möchte durch meine Tätigkeit als Ratsmitglied in der Thomas Agerholm Stiftung vor allem kleinere gemeinnützige Projekte besonders in der Kultur und Denkmalpflege unterstützen. Aber auch Vereine und Projekte im Kinder- und Jugendsport haben bei der Stiftungsarbeit meine volle Unterstützung.“*

Zur Person

Herr Dr. Hans-Christian Feldmann wurde 1956 geboren und lebt in Berlin. In seinem Berufsleben war er als Kunsthistoriker tätig und unterstützt dadurch auch den Verband Deutscher Kunsthistoriker als Mitglied. Herr Dr. Feldmann ist ebenfalls Mitglied bei der Dehio-Vereinigung und bei der Carl von Heineken Gesellschaft.



Ratsmitglied

Renate Hoppe



*„Im April 2020 erfuhr ich zum ersten Mal von der Thomas Agerholm Stiftung und dachte sofort: „Was für eine tolle Stiftung, die in Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere in Wismar und hier in Glückstadt mit viel Geld Gutes tun will.“ Ich kenne Thomas Agerholm schon viele Jahrzehnte. Außerdem sind wir um einige Ecken verwandt. Diese Umstände stellen gleich eine besondere Beziehung her. Ich habe mich sehr gefreut, als ich angerufen und gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte, im Stiftungsrat tätig zu sein. Ich sagte sofort zu. Durch meine gute Vernetzung und Kenntnisse der Glückstädter Vereine und Organisationen sehe ich mich in der Lage, bei Beantragungen von Stiftungsgeldern eine objektive Einschätzung abzugeben. So kann ich mitwirken, dass die Stiftungsgelder an die richtigen Antragsteller gehen.“*

Zur Person

Frau Renate Hoppe wurde im Jahr 1954 in Duisburg geboren. In Glücksstadt aufgewachsen, lebt Frau Hoppe noch heute dort. Sie erlernte den Beruf der Bankkauffrau bei der Spar- und Leihkasse Glückstadt und arbeitete mit Unterbrechungen bis zur Rente 2014 bei der Sparkasse. Seit 2016 arbeitet Sie freiberuflich für den Lokalteil der Glückstädter Fortuna bei dem SH Zeitungsverlag. Ein großes Hobby ist für Frau Hoppe die ehrenamtliche Arbeit beim DLRG, bei der Sie die Sparte Aquafitness gründete und dafür das DLRG - Verdienstabzeichen in Gold erhielt.

Ebenso engagiert ist Frau Hoppe auch in der Flüchtlingshilfe, dort half Sie jungen Flüchtlingen bei der Integration und übernahm auch die Vormundschaft für einen minderjährigen Jungen aus Syrien. Dafür erhielt Sie im Dezember 2020 die Ehrenmedaille der Stadt Glückstadt.

Seit 2021 ist Renate Hoppe ein Beiratsmitglied vom Quartiersmanagement Nord in Glückstadt. Sie übt in dieser Funktion den Posten einer Sachverständigen für den neu zu bauenden Stadtteiltreff und der Neugestaltung der Hans-Böckler-Siedlung aus.



## 4. Organisationsprofil

### Stiftungsvorstand:

Der Stiftungsvorstand besteht aus drei Mitgliedern und hat eine Amtszeit von 4 Jahren. Dieser hat für eine dauerhafte und nachhaltige Erfüllung des Stiftungszwecks zu sorgen und ist an die Beschlüsse des Stiftungsrates gebunden.

### Stiftungsrat:

Der Stiftungsrat besteht aus fünf Mitgliedern und die Amtszeit beträgt 5 Jahre. Der Rat unterstützt und berät den Vorstand bei der Erfüllung seiner Aufgaben und kann jederzeit zu allen Angelegenheiten eine umfangreiche Auskunft verlangen. Darüber hinaus beschließt er die Mittelverwendung bzw. die Stiftungsanträge.

### Stiftungssitzung 2023:

Am 02.06.23 kamen die Stiftungsorgane zusammen, um über die eingegangenen Anträge zu sprechen.

Insgesamt gingen 55 Anträge ein, wovon 41 gefördert wurden, davon 13 Anträge aus Glückstadt und 28 Anträge aus Wismar und Umgebung.

Am 13.11.2023 tagte erneut der Stiftungsvorstand.



### Grundstockvermögen:

Die Stiftung ist zur Erfüllung ihrer Aufgaben mit einem Grundstockvermögen ausgestattet. Dazu gehört insbesondere eine 10% Beteiligung an der HW Leasing GmbH, die eine gesellschaftsvertragliche Garantiedividende in Höhe von jährlich 50.000€ zusichert.

### Definition:

*Grundstockvermögen ist das gewidmete Vermögen, das durch Zustiftungen erworbene Vermögen und das von der Stiftung dazu bestimmte Vermögen.*



## 5. Stiftungsziele



Das Ziel der Stiftung ist es, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln eine möglichst effiziente und breite Förderung der laut Satzung begünstigten Vereine und Organisationen vorzunehmen.

Hierdurch soll es den Vorgenannten möglich sein, neue Projekte zu verwirklichen, oder neue Anschaffungen zu tätigen.

Das Konzept der Stiftung sieht vor, dass durch eine positive Zusammenarbeit der Stiftungsgremien die Stiftung sich zu einem wichtigen Teil des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens entwickelt.

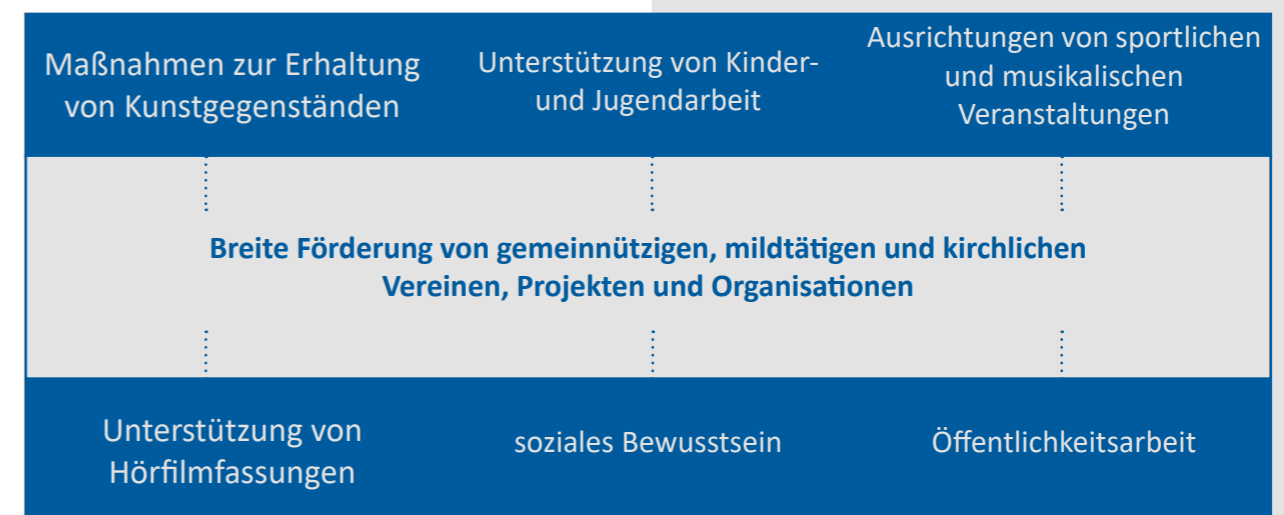


## 6. Stiftungszweck



Der Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur, Kinder- und Jugendhilfe, mildtätigen und kirchlichen sowie gemeinnützigen Vereinen.






Vorrangig sollen Vereine, Organisationen und Projekte in Wismar und Glückstadt gefördert werden.





## 7. Ablauf der Projektförderung



	<p><b>1. Antrag stellen</b>  <a href="mailto:info@agerholm-stiftung.de">info@agerholm-stiftung.de</a></p>	
	<p><b>2. Eingangsbestätigung</b></p>	
	<p><b>3. Stiftungsratsentscheidung</b></p>	
	<p><b>4. Information zur Förderung</b></p>	
	<p><b>5. Spendenübergabe und Veröffentlichung</b></p>	



## 8. Stiftungsvorstands- & Stiftungsratsitzung



Am 02.06.2023 trafen sich der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat, um über die eingegangenen Anträge der Vereine und Organisationen abzustimmen. Insgesamt wurden über 55 Anträge, davon 16 aus Glückstadt und 39 aus Wismar und Umgebung, gesichtet. Die Stiftungsorgane haben es sich nicht einfach gemacht und jeden Antrag sorgfältig geprüft. Nach der Abstimmung wurden 41 Projekte begünstigt.

Am 13.11.2023 kam der Stiftungsvorstand erneut zusammen, um über das Jahr 2023 und das kommende Jahr 2024 zu sprechen.

Die nächste Stiftungssitzung wird voraussichtlich am 10.06.2024 stattfinden.





## 9. Förderung in Wismar



Am 14.06.2023 empfing die Thomas Agerholm gStiftung im Zeughaus (Stadtbibliothek) die Vereine zur symbolischen Übergabe der Spendengelder. Nach Herrn Agerholm hielt Landrat Tino Schomann (CDU) die einführende Rede und betonte die Wichtigkeit der Arbeit der Vereine sowie das Ehrenamt. Er fand lobende Worte für die Stiftung.

An diesem Tag waren Herr Peter Schmidt-Hahn vom Stiftungsvorstand sowie Herr Peter Dost vom Stiftungsrat dabei und übergaben zusammen mit dem Landrat die Schecks an die Vereine und Organisationen.

Die Vereine stellten ihre geförderten Projekte vor und dankten Herrn Agerholm und der Stiftung sehr. Ein Highlight war das Geigenspiel von Rodion Brumar, der durch den Verein Das Boot Wismar e. V. nun eine Förderung bekommt.



Folgende Vereine wurden begünstigt:

Förderverein Stadtgeschichtliches Museum Wismar hilft e.V.  
Schachclub Mecklenburger Springer e. V.  
Verein zur Förderung der Friedhofskultur  
Schulverein GS Dreveskirchen e. V.  
Wismarer Tafeln e. V.  
Europäisches Zentrum der Backsteinbaukunst  
Stadtjugendring Wismar  
Hospiz Bernstorf  
Licht am Horizont e. V.  
Das Boot Wismar e. V.  
Mecklenburger S.V.  
Hansestadt Wismar  
PSV Wismar e. V. (mit 4 Projekten)  
Kirchengemeinde Marien/ St. Georgen  
KreisSportBund  
Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow  
Theaterverein Wismar  
Förderverein Rudolf Tarnow GS  
evangl. Musikschule Wismar  
Verein Ökumenischen Telefonseelsorge SN  
Heimatverein Bad Kleinen e. V.  
Archivverein e. V.  
DRK Jugendclub Neuburg



## 10. Förderung in Glückstadt

Am 22.06.2023 fand erneut im Detlefsen Museum die symbolische Übergabe der Schecks an die geförderten Vereine durch die Thomas Agerholms gStiftung statt. Bürgermeister Rolf Apfeld hielt nach Herrn Agerholm die Begrüßungsrede und dankte den Vereinen und Ehrenamtler für ihre wertvolle Arbeit. Dank galt auch Herrn Agerholm, der den Vereinen durch die Förderung unter die Arme greift.

Neben Thomas Agerholm waren die Stiftungsorgane Frau Felicitas Gontarski und Frau Renate Hoppe (beide im Stiftungsrat) unterstützend dabei und überreichten die Fördergelder.

Im Museum kamen 11 der 13 begünstigten Vereine zusammen.

Folgende Vereine wurden begünstigt:

Detlefsen Museum  
VFB Glückstadt 1986 e. V.  
Tennisverein Fortuna Glückstadt  
Förderverein Musik in der Stadtkirche zu GS  
Reitverein Glückstadt e. V.  
ev-luth Kita am Burggraben, Kita- Werk Rantzau-Münsterdorf gGmbH  
Konzert- und Männerchor „Lied hoch“  
Jazz in Glückstadt  
Kirchengemeinde Glückstadt  
ETSV GS Fortuna e. V.  
Förderverein Fortuna Bad Glückstadt  
BRH-Rettungshundestaffel Nordelbe e. V.  
Förderverein freiwillige Feuerwehr Glückstadt





## 11. Ehrenmedaille



Am 22.06.23 wurde Herr Thomas Agerholm in einer feierlichen Zeremonie die Ehrenmedaille der Stadt Glückstadt verliehen. Die besondere Auszeichnung wurde ihm für sein Engagement in der Gemeinschaft zuerkannt.

Die feierliche Veranstaltung fand nach der Spendenübergabe im Detlefsen Museum statt. Die Laudatio wurde von Frau Renate Hoppe gehalten, welche die zahlreichen Verdienste von Herrn Agerholm hervorhob.

Die Ehrenmedaille wurde durch den Bürgermeister Lars Kasten überreicht. Sie ist eine symbolische Anerkennung für besondere Verdienste und stellt die höchste Auszeichnung der Gemeinde dar. Herr Agerholm, als Gründer der Thomas Agerholm gStiftung, hat sich nicht nur als erfolgreicher Unternehmer in Wismar etabliert, sondern auch durch seine wohltätigen Aktivitäten und sozialen Projekte einen bleibenden positiven Einfluss auf die Region ausgeübt.

Herzlichen Glückwunsch zur Ehrenmedaille!





## 12. geförderte Projekte



Der SC Mecklenburger Springer e. V. nahm im Februar mit 3 Spielern an der Landeseinzelmeisterschaft der Jugend in Mirow teil.

19. September 2023

### Schön Sie an unserer Seite zu wissen!

Sehr geehrter Herr Agerholm, sehr geehrte Mitglieder des Stiftungsrates,

wir senden Ihnen ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre großzügige Unterstützung der BRH-Rettungshundestaffel Nordelbe e.V. bei der Anschaffung neuer Polo-Shirts als Ergänzung zur Einsatzkleidung für unsere Mitglieder.

Inzwischen haben wir den kompletten Bestellprozess durchlaufen, die Fertigstellung der Shirts ist abgeschlossen. Sie wurden uns bereits geliefert, so dass wir bei der Hundemesse „Messe4Dogs“ in Neustadt-Glewe ersten September-Wochenende mit allen teilnehmenden Mitglieder in den neuen Polo-Shirts auftreten konnten



Fotos stellen wir Ihnen zur weiteren Verwendung gern zur Verfügung.



Noch einmal vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – schön, Sie an unserer Seite zu wissen.

Mit herzlichen Grüßen

  
Fred Schmedemann

1. Vorsitzender  
BRH-RHS Nordelbe e.V.

Der BRH-Rettungshundestaffel Nordelbe e. V. wurde mit neuen Poloshirts ausgestattet.

Beim Förderverein Fortuna Bad Glückstadt wurde die Volleyballanlage vergrößert.



Ab dem 07. Juli 2023 fand die Aufführung von „Nosferatu und die geheimnisvolle Krypta“ in St. Georgen statt.







17. SEPTEMBER 2023 BIS 7. APRIL 2024  
DETLEFSEN MUSEUM

Im Detlefsen Museum Glückstadt wurde von September 2023 bis April 2024 eine Ausstellung über Manfred Schlüter gezeigt.



Herr Agerholm (m.v.) mit Landrat Tino Schomann (m.h.) und Geschäftsführer des Sana Hanse Klinikums Michael Jürgensen (r.) sowie Susanne Crome (u.i. Bild, r.) vom Hospiz Schloss Bernstorf.



Im Stadtgeschichtlichen Museum Wismar konnte man von Mai bis August 2023 die Ausstellung über Karstadt sehen.



2. Kinderadventsmarkt, organisiert von Sportsportbund in der Alten Reithalle Wismar.



## 13. St. Nikolai - Bankett



Das 14. St. Nikolai - Bankett am 01.09.2023 konnte wieder wie gewohnt stattfinden. Die Baumaßnahmen im Mittelschiff sind abgeschlossen. Zum Einlass der Gäste spielte Luis Dannewitz. Danach begrüßte Herr Agerholm die Gäste und kündete den Showakt an. Dann gab es ein Konzert der „Goombay Dance Band feat. Ernest Clinton“, bei dem es keinen Gast auf den Sitzen hielt. Mit einer Polonaise durch die Kirche sah man den Gästen den Spaß an.

Nach einer Ansprache der Pastorin nahmen die Bankettgäste ihre Plätze ein und ließen sich die Vorsuppe, eigens angefertigt von Tilo Gundlack, schmecken. Die Promikellner an diesem Abend waren zwei Geschäftsführer der HW Leasing GmbH Katja Fludra und Peter Dost. Nach dem Hauptgang gab es wieder ein leckeres Eis vom Eiswagen.

Die Gäste ließen den Abend entspannt bei guten Gesprächen ausklingen.



Zum Spendengrund:

Das 2. Triumphkreuz stammt ursprünglich aus St. Georgen. Es hängt nun im südlichen Mittelschiff von St. Nikolai. Auch dieses Kreuz soll gereinigt und restauriert werden. Die Arbeiten dazu können bereits im Januar 2024 abgeschlossen werden.

***Wir möchten uns bei allen Spender/innen, Sponsoren/innen und Helfer/innen recht herzlich bedanken. Mit Ihren großzügigen Unterstützungen haben Sie dies alles möglich gemacht.***





Thomas Agerholm mit Bürgermeister und Schirmherr Thomas Beyer



Thomas Agerholm mit Pastorin Antje Exner



Thomas Agerholm mit Landrat Tino Schomann und Ehefrau



Thomas Agerholm mit Renate Hoppe vom Stiftungsrat und Glückstadts Bürgermeister Rolf Apfeld



Thomas Agerholm mit Gastredner Niles Jörn vom Archivverein und Begleitung



Thomas Agerholm mit Bundestagsabgeordnete Simone Borchardt (CDU)





## 14. Pressespiegel

# Große Freude

Fördergelder in Höhe von 36.861 Euro



**Peter Schmidt-Hahn** übergibt symbolisch einen Scheck an **Kerstin Groth** und **Mirko Gerber** vom **Kreissportbund Nordwestmecklenburg e.V.**. Foto: C. Gazioch

**Wismar/wb/pm.** Am 14. Juni fand im Zeughaus die jährliche Spendenübergabe der Thomas-Agerholm-gStiftung an lokale Vereine statt. Das Ziel ist es, Vereine und ihre wichtige Arbeit in der Gemeinschaft zu stärken. Im Vorfeld haben 39 Vereine aus Wismar und Nordwestmecklenburg sowie Schwerin Ihre Anträge eingereicht. Nach der Stiftungssitzung am 2. Juni wurden 28 Vereine mit einer Gesamtsumme vom 36.861,04 Euro gefördert. Für Glückstadt sind 16 Anträge eingegangen und es wurden 13 Vereine mit 16.768,37 Euro begünstigt. Insgesamt hat die Stiftung im Jahr 2023 53.629,63€ ausgeschüttet. Die Spendenübergabe begann mit einer herzlichen Begrüßung des Stifters Thomas Agerholm und einer einführenden Rede des Landrates Tino Schomann, in der die Bedeutung von gemeinnützigen Vereinen betont wurde. Es wurde hervorgeho-

ben, dass das Ehrenamt eine entscheidende Rolle in der Gesellschaft spielt und positive Veränderungen vor Ort bewirken. Anschließend wurden die Spenden symbolisch an die Vertreter der gemeinnützigen Vereine übergeben. Jeder Verein erhielt eine finanzielle Zuwendung, die speziell für ihre laufenden Projekte und Programme vorgesehen war. Die Vertreter der Vereine bedankten sich herzlich für die großzügige Unterstützung und stellte ihre Vereine und Projekte vor. Ein besonderes Highlight war das Geigenspiel von Rodion Brumar, der durch den Verein »Das Boot« nun eine individuelle Förderung bekommt. Die Spendenübergabe wurde von einer positiven Atmosphäre geprägt. Es war deutlich spürbar, wie sehr die Unterstützung der Thomas-Agerholm-gStiftung von den Vereinen und der Gemeinschaft geschätzt wurde.





## Agerholm-Stiftung gibt 37 000 Euro – diese Projekte aus der Region Wismar profitieren



Ein talentierter Musiker, Ausstellungen, Sport-Events, Aktionen für Kinder – die Agerholm-Stiftung hilft in Wismar regelmäßig dabei, ehrenamtliche Projekte umzusetzen. Nun wurden 28 Ideen mit einer Rekordsumme möglich gemacht!

**Wismar.** Radion Brumar spielt für seine 18 Jahre die Geige schon meisterlich – der junge Mann ist vor einem Jahr aus der Ukraine nach Wismar geflohen. Regelmäßig hat er bei gutem Wetter am Fürstenhof gespielt und geübt, weil das in der Flüchtlingsunterkunft kaum ging.

Da fiel er den Passanten wie Sandra Rieck vom Verein „Das Boot“ auf. Nun hat der Verein für seine weitere musikalische Ausbildung 4500 Euro von der Thomas-Agerholm-Stiftung bekommen – was für eine Freude!

Die Wismarer Stiftung hat gerade 36 861,04 Euro für 28 Vereine aus der Region Wismar ausgeschüttet. Der Förderverein Stadtgeschichtliches Museum konnte dank der finanziellen Hilfe die Karstadt-Ausstellung umsetzen, der Verein „Wismar hilft e. V.“ will eine Stadtrundfahrt mit Kaffee und Kuchen für Senioren organisieren, der Verein zur Förderung der Friedhofskultur Wismar die wertvollen „Walsleben Särge“ restaurieren lassen.

### Viel Geld für Sport und Kinder

Viel Unterstützung haben Sportvereine der Region erfahren: der Schachclub Mecklenburger Springer e. V., der Mecklenburger SV, der PSV Wismar Abteilung Fußball bekam Geld für den Agerholm-Stiftungs-Cup, im Juli findet dank der Spende ein großer Walking-Fußball-Cup des Vereins in Wismar statt. Der PSV bekam Geld für die Sparten Leichtathletik und Boxen, der Kreissportbund für seine Schulungs- und Begegnungsstätte.

Der Schulverein Grundschule Dreveskirchen e. V. möchte Kindern das gemeinsame Musizieren möglich machen. Der Wismarer Verein „Licht am Horizont e. V.“ organisiert einen Musikworkshop für Kinder, der städtische Empfang für Geflüchtete wurde finanziell unterstützt. Die Kinder der Rudolf-Tarnow-Grundschule bekommen Picknicktische.

### Unterstützung für Tafeln und Theatersommer

Die Ehrenamtler der Wismarer Tafeln e. V. brauchen Drucker und Laptop, der 18. internationale Backsteinbaukunstkongress wird unterstützt, dazu der Kinderadventsmarkt des Wismarer Stadtjugendringes und die allgemeine Hospizarbeit im Schloss Bernstorf. Die Kirchgemeinde St. Marien/St. Georgen sowie die evangelische Musikschule bekamen Geld für Konzerte, der Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow für eine Ausstellung über Tisa von Schulenburg.

Der Theatersommer in St. Georgen und der Verein Ökumenischen Telefonseelsorge wurden gefördert, der Heimatverein Bad Kleinen e. V. mit einer Lesung für Kinder, der Wismarer Archivverein e. V. mit einem Druckkostenzuschuss, während der DRK Jugendclub Neuburg seine Außenanlage schick machen kann.

Bericht der Ostsee-Zeitung 15.06.2023



## Viel Geld für Vereine, Ehrenmedaille für Thomas Agerholm

**GLÜCKSTADT** Trainingsmaterial, ein Defibrillator, eine neue Kirchenglocke bis hin zu Ponys als Therapeuten. Die Projekte, die die Thomas Agerholm Stiftung in Glückstadt fördert, sind vielfältig. Im Garten des Detlefsen-Museums übergaben Stiftungsvorstand Thomas Agerholm und die Stiftungsratsmitglieder Renate Hoppe und Felicitas Gontarski die symbolischen Schecks an Vereine und gemeinnützige Organisationen. Insgesamt fast 17000 Euro kommen der guten Sache in Glückstadt zugute.

Die Thomas Agerholm Stiftung habe es sich zum Ziel gesetzt, positive Veränderungen zu bewirken, so Stiftungsvorstand Thomas

Agerholm in seinem Grußwort. Die gemeinnützigen Organisationen und Vereine leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Seit 2019 gibt es die Thomas Agerholm Stiftung, die Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, die Kinder- und Jugendhilfe, mildtätige und kirchliche sowie gemeinnützige Vereine fördert. Für 13 Projekte hatte Agerholm in diesem Jahr Schecks mit nach Glückstadt gebracht.

**Diese Projekte erhalten Geld** So darf sich der VfB Glückstadt über 1600 Euro für Trainingsmaterial für die Jugendmannschaft freuen. Mit 1000 Euro bezuschusst die Thomas Agerholm Stiftung die neuen Kirchenglo-



Bürgermeister Lars Kasten (r.) verleiht Thomas Agerholm die Ehrenmedaille der Stadt Glückstadt. Foto: Sabina Hoerder

cken in Glückstadt. Ebenfalls 1000 Euro gab es für den ETSV Fortuna Glückstadt für den Austausch von Leuchtstoffröhren. 1800 Euro erhielt das Konzert- und Männerchor Quartett „Lied hoch“ für die Anschaffung eines Chorpodests.

Der Verein Jazz in Glückstadt wurde mit 1418 Euro für eine Verstärkeranlage bedacht. Für die Erstanschaffung eines Defibrillators erhielt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr 1000 Euro. Der Reitverein Glückstadt wurde mit 1000 Euro

für sein Projekt „Ponys als Therapeuten“ gefördert. Darüber hinaus erhielten der Förderverein Fortuna Bad, das Detlefsen-Museum, der Tennisverein Fortuna Glückstadt, der Förderverein Musik in der Stadtkirche, die Kindertagesstätte Am Burgraben und die BRH-Rettungshundestafel Nordelbe Spenden.

### Lobende Worte für Thomas Agerholm

Bürgermeister Rolf Apfeld äußerte seine Dankbarkeit. „Die Stadt will sich für Ihr Engagement bedanken“, so Apfeld. Dies geschah nicht nur mit Worten. Der frisch gewählte Bürgermeister Lars Kasten überreichte

Agerholm die Ehrenmedaille der Stadt. Er nannte den Unternehmer „einen der erfolgreichsten Glückstädter Jungs“ und lobte seine großzügige Art und sein soziales Engagement.

Die Laudatio hielt Renate Hoppe, Glückstädterin und Stiftungsratsmitglied. Sie kennt Thomas Agerholm schon seit ihrer Kindheit und blickt auf die vergangenen Jahre zurück. Mittlerweile unterstützt die Stiftung im vierten Jahr Glückstädter Vereine und gemeinnützige Organisationen. Insgesamt seien bereits 60000 Euro nach Glückstadt geflossen, berichtet Renate Hoppe. „Und ein Ende dieser Erfolgsstory ist nicht in Sicht.“ sah

Bericht der Glückstädter Fortuna 23.06.2023



## Neuer Defibrillator für die First Responder der Feuerwehr

**GLÜCKSTADT** Wenn der Rettungswagen nicht schnell genug kommen kann, sind sie zur Stelle: First Responder. Damit sie im Notfall helfen können, befindet sich in dem zum First Responder-Fahrzeug umgerüsteten Kommandowagen der Glückstädter Wehr jetzt ein neuer Defibrillator.

Dieser kann mithilfe von gezielten elektrischen Schocks bei einem Herzstillstand dabei helfen, eine Person wiederzubeleben.

Das bisherige Gerät war alt und störungsanfällig – deshalb hatten sich die First Responder, deren freiwillig übernommene Aufgabe nicht unter das Brandschutzgesetz fällt, im Frühjahr um Ersatz bemüht. Durchschnittlich 80 Mal rücken die Ersthelfer pro Jahr aus. Die Kosten für die Ersatzbeschaffung eines neuen sogenannten AED-Gerätes

wurden nicht von der Stadt Glückstadt übernommen. Deshalb wandte sich der kommissarische Fachwart Niels Fares an Jürgen Kewitz vom Förderverein der Glückstädter Feuerwehr. Dieser gab nach Beschluss durch den Vorstand grünes Licht und stellte dazu parallel einen Antrag auf Förderung der Investition durch

die Thomas Agerholm-Stiftung.

Mit Erfolg: 1000 Euro bewilligte die Stiftung, den Rest übernahm der Förderverein aus den eingegangenen Mitgliedsbeiträgen. An ihrem Dienstabend erhielt die First Responder-Einsatzgruppe jetzt das neue Gerät, mit dem sie in Zukunft Leben retten kann. *sh:z*



Überreichten den First Respondern einen neuen Defibrillator: Bernd Wittkowski (v.l.) und Jürgen Kewitz vom Förderverein der Feuerwehr, hier mit den Ersthelfern Claudia Gercken und Valentin Westphal sowie ihrem kommissarischen Fachwart Niels Fares.

Foto: Söhnke Krombach

## Nikolai-Bankett für guten Zweck

**WISMAR.** Wenn zum Nikolai-Bankett geladen wird, geht es nicht nur ums Essen. Es werden Spenden gesammelt, um wertvolle, kirchliche Kulturgüter zu erhalten und zu sanieren. Jedes Jahr findet die Veranstaltung statt – dieses Mal am 1. September. Um 18.30 Uhr werden die Kirchenportalen geöffnet. Die Begrüßung der Gäste durch Organisator Thomas Agerholm wird von Luis Dannewitz musikalisch begleitet.

Um 19.30 Uhr beginnt der Hauptakt. Die „Goombay Dance Band feat. Ernest Clinton“ wollen für Stimmung sorgen. Das Konzert ist öffentlich und der Eintritt frei, über eine Spende würden sich die Veranstalter freuen. Das anschließende Bankett ist nur für geladene Gäste.

Gesammelt wird in diesem Jahr für die Restaurierung und Reinigung des Triumphkreuzes. Das hängt im südlichen Seitenschiff und wird beim Einlass zu sehen sein. Der Landtagsabgeordnete Tilo Gundlack (SPD) kreierte und kocht wie in den Jahren zuvor eine leckere Vorsuppe für die Bankettgäste. Diesmal gibt es eine Möhrencremesuppe. Serviert wird die von den Geschäftsführern der HW Leasing GmbH, Katja Fludra und Peter Dost.

Wir verlosen zwei Eintrittskarten für das Bankett. Wer am 21. August um 8 Uhr als erstes anruft 03841/71 11 272, gewinnt.

## 14. St. Nikolai-Bankett

Spenden sammeln für das Triumphkreuz

**Wismar/wb/pm.** Das 14. St. Nikolai Bankett wird am 1. September in der St. Nikolai-Kirche veranstaltet. Um 18.30 Uhr öffnen sich die Kirchenportalen und Thomas Agerholm wird die Gäste willkommen heißen. Luis Dannewitz ist der erste musikalische Gast. Um 19.30 Uhr sorgt die »Goombay Dance Band feat. Ernest Clinton« für Stimmung. Das Konzert ist öffentlich und der Eintritt ist frei. Spenden sind jederzeit willkommen.

Das anschließende Bankett ist nur für geladene Gäste. Es wird dieses Jahr für die Restaurierung und Reinigung des Triumphkreuzes aus der St. Marienkirche gesammelt. Das Triumphkreuz hängt im südlichen Seitenschiff. Bürgermeister Thomas Beyer (SPD) hat wie in den vergangenen Jahren, wieder die Schirmherrschaft über das St.-Nikolai-Bankett übernommen. Der Landtagsabgeordnete Tilo Gundlack (SPD) ist ebenfalls wieder mit dabei und kreierte und kocht wie in den Jahren zuvor eine leckere Vorsuppe für



Peter Dost, Geschäftsführer HW Leasing, Pastorin Antje Exner, Thomas Agerholm, Agerholm Stiftung, Melanie Funke, HW Leasing, und Tilo Gundlack, Vorstand Agerholm Stiftung. Foto: Evelyn Taflo

die Bankettgäste. Als »Promikellner« des 14. St. Nikolai-Banketts werden die Geschäftsführer der HW Leasing GmbH, Katja Fludra (GF Recht) und Peter Dost (GF Marktfolge) die Vorsuppe servieren. Der Blitz verlost zwei Eintrittskarten für das St.-Nikolai-Bankett. Rufen Sie bis Dienstag, 22. August, die Telefonnummer

01378 100916 (0,50 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH) an. Hinterlassen Sie nach dem Signalton das Lösungswort »14. St.-Nikolai-Bankett«, Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Rufnummer. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt.



## Gäste spenden fast 9500 Euro beim Wismarer Nikolaibankett

VON NICOLE HOLLATZ

**WISMAR.** „Die Finanzen der Stadt reichen nicht für das Kunstgut in den Kirchen, wir brauchen noch mindestens das einhundertste Nikolaibankett“, kommentierte Bürgermeister Thomas Beyer als Schirmherr des 14. Nikolaibanketts am Freitagabend.

Denn das ist das Schöne und gleichzeitig das Teure an reich ausgestatteten Kirchen wie Wismars St. Nikolai. Es ist genug zu tun, zu restaurieren oder zu sanieren. Seit Jahren helfen die Agerholm-Stiftung und das Unternehmen HW-

Leasing der Kirchgemeinde und der Stadt dabei. Sie laden einmal im Jahr zum Nikolaibankett. Am Freitagabend fand das zum 14. Mal statt.

Mit Sponsoren und vielen Gästen zwischen Promis aus Politik, Wirtschaft und den regionalen Unternehmen sowie natürlich vielen Wismarerinnen und Wismarern wird in der Kirche gegessen, guter Wein getrunken und im Idealfall fleißig gespendet.

Gesammelt wurde in diesem Jahr für die Reinigung des Triumphkreuzes im südlichen Seitenschiff – das gehört eigentlich in St. Georgen. Die

veranschlagten 5000 Euro waren schon vor dem ersten Gang – Landtagsabgeordneter Tilo Gundlack kocht seit Jahren die Vorsuppe – zusammen gekommen.

Thomas Agerholm von der gleichnamigen Wismarer Stiftung und als ehemaliger Geschäftsführer von HW-Leasing: „Aber wir haben schon eine neue Idee, wofür wir

spenden können.“ Stiftung und Firma organisieren das Event. Dieses Jahr sorgte die „Goombay Dance Band“ mit Liedern wie „Sun of Jamaica“ für Stimmung in der Kirche bis hin zur Polonaise und tanzenden Mecklenburgern in den Kirchbänken.

Beim Drei-Gänge-Menü später im mit Kerzen und Kronleuchtern festlich beleuchteten und geschmückten Seitenschiff der Kirche spielte Luis Dannewitz seine bewegenden Lieder. Die Stimmung und das Ambiente sind das, was dieses Bankett seit Jahren so erfolgreich machen.

Die gut 160 Gäste haben mehr als 9000 Euro gespendet. Peter Dost vom Wismarer Unternehmen HW-Leasing versprach, auf 9500 aufzurunden. Die Kosten des Banketts werden vorher von Sponsoren übernommen, sodass wirklich jeder Euro für die Kirchenkunst zählt. Die Spenden, die über die Reinigungskosten für das Kreuz hinaus gehen, werden für die Restaurierung der vielen Pastorenporträts in der Kirche genutzt. Denn mit einem Bild aus dieser Sammlung fing vor 15 Jahren die Erfolgsgeschichte Nikolaibankett an.



Tolle Atmosphäre beim Nikolaibankett mit Kerzen und gutem Essen.

FOTO: NICOLE HOLLATZ

## Benefizgedanke zählt

Thomas Agerholm hat zum 14. Nikolaibankett eingeladen



St. Nikolai Kirche Wismar, die spendenfreudigen Gäste tafeln in geselliger Runde beim 14. Nikolaibankett Foto: E. Taflö

**Wismar/wb/mt.** Sieht man am Freitagabend Anfang September die Menschen in festlicher Kleidung Richtung St. Nikolai strömen, geht es meistens zum Bankett. Nicht irgendeines und nicht ohne Grund.

Ausgewähltes Kunstgut der Wismarer Kirchen erhält für die Restaurierung Aufmerksamkeit und Spendengelder. Und dafür wird den anwesenden Gästen mehr als gutes Essen geboten. Beginnend mit einem außergewöhnlichen Talent, zieht der junge Wismarer Musiker Luis Dannewitz die Zuhörer auf den Kirchenbänken in seinen Bann. Bevor dann feurige Rhythmen der Goombay Dance Band die Gäste zum Mitsingen verführen, begrüßt der Initiator des Abends

die Gäste: Thomas Agerholm, ein Unterstützer ersten Ranges in der Hansestadt, denn nicht nur das Nikolaibankett gibt es seit 14 Jahren, viele weitere Projekte sind mit seiner namensgleichen Stiftung und der Firma HW-Leasing gefördert worden. Auch die Organisation samt festlich gedeckten Tischen unter Kronleuchtern ist den fleißigen Mitarbeitern des Wismarer Unternehmens zu verdanken. Mehr als 160 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Ehrenamt nehmen Platz zur Geselligkeit in sakraler Atmosphäre. Das Menü beginnt mit frisch gekochter Suppe aus der Hand des Landtagsabgeordneten Tilo Gundlack – das ist seit Beginn des Banketts inzwischen

Tradition – gefolgt vom Hauptgang aus deftigen Rouladen. Auch das wird traditionell von prominenter Hand serviert, in diesem Jahr von Peter Dost und Katja Fludra, beide sind Geschäftsführer der HW Leasing GmbH. Man merkt ihnen den Spaß an der Sache an, besonders weil der Benefizgedanke des Abends sich früh eingestellt hatte.

5000 Euro für die Reinigung des St. Georgen - Triumphkreuzes waren zu dem Zeitpunkt bereits eingesammelt. Und am Ende des Abends konnte man die stolze Summe von 9000 Euro verkünden, die noch durch Peter Dost selbst aufgestockt wird.

»Es gibt für mich immer genug neue Objekte, die wir realisieren wollen«, so Agerholm, der alles, was über die aktuell benötigte Fördersumme hinausgeht, in Abstimmung mit der Pastorin von St. Nikolai, Antje Exner, gleich in das nächste Kunstgut steckt. Darüber freut sich auch Schirmherr Thomas Beyer, der diese Veranstaltung lange schon wohlwollend begleitet und als Bürgermeister von Wismar um die offenen Aufgaben in den städtischen Kirchen mit reicher Innenausstattung weiß. Ein erfolgreicher Abend geht zu Ende und nach dem Bankett ist vor dem Bankett – 2024 wird wieder eingeladen.





## 15. Zustiftung

Im Rahmen des 65. Geburtstages von Thomas Agerholm sind zahlreiche Zustiftungen eingegangen.

Herzlichen Dank für Ihre großzügigen Zustiftungen. Ihre Unterstützung ist von unschätzbarem Wert und trägt maßgeblich dazu bei, unsere gemeinnützigen Ziele zu verwirklichen.

### **Kreditinstitute:**

Bayern Landesbank  
Merkur Bank  
Norddeutsche Landesbank  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
Sparkasse Bremen  
Sparkasse Essen  
Stadtsparkasse Düsseldorf  
Sparkasse Mecklenburg Nordwest  
Deutsche Kreditbank AG

### **Unternehmen:**

Ecovis Hanse GmbH & Co. KG

### **Privatpersonen:**

Christina Brand  
Gerd Decker  
Evelyn Taflo  
Jens-Uwe Rohwer  
Michael Jürgensen  
Thomas Grübner  
Manfred Bock  
&  
Die Mitarbeiter HW Leasing Gruppe

Thomas Agerholm *gemeinnützige* Stiftung



## IMPRESSUM

### **Herausgeber:**

Thomas Agerholm gStiftung  
Spiegelberg 57  
23966 Wismar  
Tel.: 0 38 41 – 71 11 11  
Fax: 0 38 41 – 71 11 48  
E-Mail: [info@agerholm-stiftung.de](mailto:info@agerholm-stiftung.de)  
[www.agerholm-stiftung.de](http://www.agerholm-stiftung.de)

### **Text- und Bildnachweise:**

Thomas Agerholm gStiftung  
Ostsee-Zeitung Wismar  
Blitz Zeitung Wismar  
sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG  
Fotos St. Nikolai - Bankett - Sebastian Möller  
Foto Seite 32, oben - SC Mecklenburger Springer e. V.  
Fotos Seite 32, unten - BRH - Rettungshundestaffel  
Fotos Seite 33, oben - Förderverein Fortuna Bad  
Fotos Seite 34, oben - Detlefsen Museum  
Fotos Seite 34, unten - Hospiz Schloss Bernstorf  
Foto Seite 35, oben - Stadtgeschichtliches Museum Wismar  
Fotos Seite 35, unten - Stadtjugendring

### **Redaktion und Gesamtgestaltung:**

Thomas Agerholm gStiftung  
Referat Öffentlichkeitsarbeit: Melanie Funke

